

Sofortmaßnahmen nach Wasserschäden - Leitungswasser und Elementarschäden

ALLGEMEINES ZUM GEBÄUDESCHADEN

- Hauptabsperrhahn verschließen, Leckage feststellen und beheben
- Stehendes Wasser von Bodenflächen oder aus tief liegenden Kanälen aufnehmen
- Außerbetriebnahme von Anlagen wie Elektrik, Klimaanlage... soweit möglich (Sicherheitsrelevanz von Aufzügen, elektrisch gesicherte Fluchtwege etc. beachten)
- Durchnässte, nicht erhaltenswerte Bauteile demontieren
- Technische Trocknung einleiten
- Dokumentation des Zustands und Dokumentation durchgeführter Eigenleistungen

SONSTIGE RISIKEN

- Inventar durch Abdecken schützen, solange noch Wasser tropft
- Ggfs. Inventar hochstellen
- Nasse, nicht erhaltenswerte Teile (Möbel, Gardinen, Bodenbeläge) demontieren und entsorgen bzw. zur Dokumentation zwischenlagern
- Ggfs. Aufbringen von Korrosionsschutzmitteln (nicht bei Elektronik)
- Datenrettung beachten (Fachunternehmen)
- Keine Dokumente / Akten trennen oder zerlegen, sinnvoll ist jedoch eine Aussortierung unwichtiger Unterlagen, die direkt entsorgt werden können
- Betroffene Papiere, die nicht innerhalb von 48 Stunden an der Luft getrocknet werden können, müssen schnellstmöglich eingefroren werden, Dokumente bis dahin feucht halten und nicht trocknen, auf der Heizung erwärmen, in die Sonne legen...